



Distrikt 2000

LÄNDERAUSSCHUSS DIENST DER VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

Rot. Jean-Pierre Stern (4 v.l.) bei seinem Besuch in Namur/Belgien



MEIN MONATSGAST IM MAI



Paul Moeller
Governor
2012/2013

Rot. Jean-Pierre Stern

Vorsitzender des Länder-Ausschusses
CH-FL/Belgien-Luxemburg

Aufgewachsen in Lausanne machte er seine Matura in St. Maurice (VS). Von 1972–1985 folgte eine Auslandsaufbahn bei der UBS (SBG) in London, Beirut, Johannesburg und Singapur. Ab 1986 bis zur Pensionierung Ende 2012 war er für die Bank Sarasin & Cie AG in Zürich tätig, zuletzt als Managing Director Private Banking und stv. Filialleiter. Jean-Pierre ist weiterhin aktiv als Stiftungsrat/Verwaltungsrat und berät philanthropische Projekte.

1984 trat Jean-Pierre dem RC Singapur bei, seit 1987 ist er Mitglied im RC Oerlikon. Ab 1995 engagierte er sich im ICC (Inter-Country-Committee) CH-FL/Belgien-Luxemburg, welches er seit dem Jahr 2000 leitet.

Jean-Pierre und Pia Stern sind stolze Eltern von 2 Kindern und 2 Enkelkindern. Neben Rotary verbleibt Jean-Pierre wenig Freizeit. Diese verbringt er mit Lesen und Musikhören.

Lieber Jean-Pierre: Bereits 18 Jahre lang bist du aktiv in deinem LA, ein grosses herzliches Dankeschön dafür! Weiterhin viel Spass und alles Gute.

DG Paul Moeller

Der Länder-Ausschuss (LA) CH-FL/Belgien-Luxemburg ist einer von sieben im Multidistrikt Schweiz/FL. Ziel der Länderausschüsse (engl. ICC) ist die Förderung der Völkerverständigung durch die Pflege der interkulturellen Kommunikation. Um die Freundschaft unter den Völkern zu stärken, fördern die LA Kontakte zwischen zwei oder mehreren Ländern. Die Zusammenarbeit findet in der Regel auf Distrikts-ebene und länderübergreifend statt.

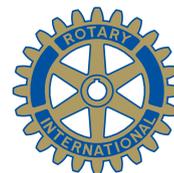
1994 wurde unser Ausschuss durch den mittlerweile verstorbenen PDG André Tobler, RC Lausanne-West, wieder aktiviert. Um über unsere künftigen Aktivitäten zu sprechen, waren wir nach Strassburg gereist. Dieser Ort hat grossen Symbolcharakter. Dort wurde 1949 der Europarat gegründet mit dem Auftrag, einen engeren Zusammenschluss unter seinen Mitgliedern zu verwirklichen.

Um die Reichtümer eines Landes zu entdecken, gibt es nichts Besseres als Rotarier für ein paar Tage zum Gedankenaustausch einzuladen, historische Stätten und lokale Unternehmen zu besuchen sowie schöne Landschaften und lokale Gerichte zusammen zu geniessen. Wir konnten Antwerpen, Lüttich, Namur, Gent, Brügge und Ostende in Belgien besichtigen, Luxemburg, Vianden und Trier (D) kennenlernen und die jeweiligen RC besuchen. Der kulturelle Austausch mit unseren Freunden hat unser Verständnis der Entwicklung des europäischen Projekts gestärkt. Eine utopische, zu optimistische Sicht auf unsere Zukunft? Durch die regelmäßigen

Treffen mit Freunden aus Belgien und Luxemburg sind wir ganz nahe an den politischen, sozialen und kulturellen Veränderungen, die den europäischen Geist vorantreiben. Für uns Schweizer, die die letzten zwei Kriege nicht erlebt haben, war es eindrücklich, diese Orte zu besuchen um die schwierigen Momente voller Leiden, die industrielle Entwicklung und das Elend der Arbeitslosen besser zu verstehen. Der Kampf zwischen Flamen und Wallonen ist für Schweizer erst recht schwer zu verstehen, für uns, die wir in einem Land leben, in dem Minderheiten stark gefördert werden und gebührend vertreten sind.

Der Erfolg eines LA-Treffens ist schwierig zu messen. Dennoch bin ich überzeugt, dass die Teilnehmer ihre Clubs motivieren konnten, sich der rotarischen Gemeinschaft zu öffnen, sowohl im Inland wie auch international. Nur wer mitmacht, lernt den Reiz dieser ICC-Treffen wirklich zu schätzen.

Rot. Jean-Pierre Stern



Distrikt 2000

HIGHLIGHTS & NEWS

Spende für AIDS/HIV-Waisenhaus

Der Aufruf von Rot. Mario Barblan (RC St. Moritz) zu einer Osterspense für das Waisenhaus in Khon Kaen (Thailand) war erfolgreich. Das Ziel von CHF. 40'000.– wurde dank der Grosszügigkeit einiger Clubs und einzelner Mitglieder des D2000 in Kürze erreicht. Ein herzliches Dankeschön für dieses Engagement!

Jubiläum RC Zürich-Limmattal

Am 25. Mai 2013 feiert der RC Zürich-Limmattal seinen 50. Geburtstag. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

Distriktskonferenz und Amtsübergabe

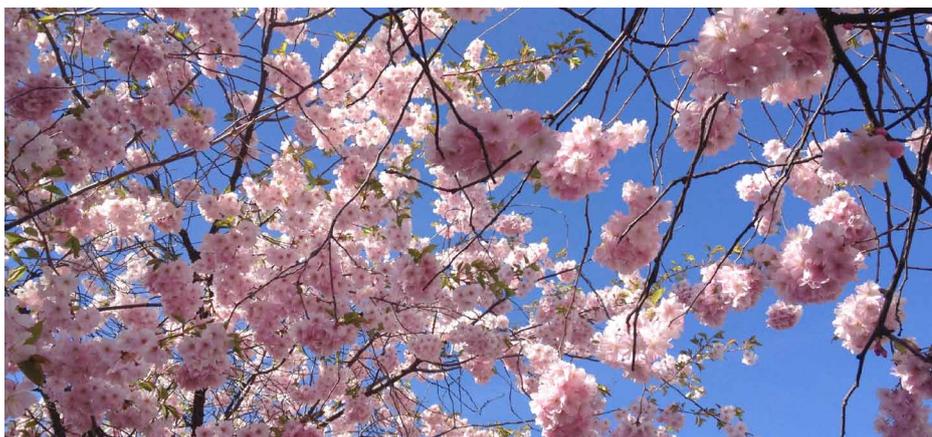
Die Vorbereitungen für den Anlass vom 8. Juni 2013 in Winterthur laufen auf Hochtouren. Die Einladungen sind verschickt und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Sie können sich [hier](#) direkt anmelden.

TV-Tipp für 17. Mai 2013, 2100h

In der DOK-Serie «Fortsetzung folgt» berichtet SRF 1 über das verheerende Erdbeben im 2010 auf Haiti. Rot. Rolf Maibach (RC Bad Ragaz) und seine Frau Raphaela waren nach dieser Tragödie längere Zeit unermüdlich und couragiert in Port-au-Prince im Einsatz und wurden 2011 als Schweizer des Jahres ausgezeichnet.

Neuer Länderausschuss mit Russland

Der ICC Koordinator, PDG Hans Bütikofer, hat am 27. April 2013 den 7. Länderausschuss im Multidistrikt Schweiz/FL mit Russland gegründet. Im Unterschied zu einem Partnerclub laufen die Aktivitäten in einem Länderausschuss zwischen Ländern und Distrikten. In Russland existieren zwei Distrikte mit insgesamt 80 Clubs. Russland ist flächenmässig das grösste Land der Erde. Rotary ist dort seit der Wende aktiv. Der neue Länderausschuss wurde mit 18 Mitgliedern gegründet, Vorsitzender ist Rot. Claus Upmann vom RC Ufenau.



Frühlingserwachen in Winterthur – Foto Rot. Romana Heuberger

AGENDA

(Details siehe www.distrikt2000.ch)



**Sonntag, 23. Juni 2013 bis
Mittwoch, 26. Juni 2013**
Rotary Convention Lissabon

Rotarian Action Group for



Samstag, 26. Oktober 2013,
0900–1400h, Winterthur
RFPD-Forum 2013 zum Thema
«internationale Projekte und die
Stellung der Frau»



Samstag, 9. November 2013, 0900h,
St. Othmarsberg, Uznach
Fachseminar Berufs-, Gemein-,
Jugenddienst/Foundation
anschliessend Delegiertenversamm-
lung Distriktskasse

Text	Adressen
Rot. Jean-Pierre Stern Rot. Romana Heuberger DG Paul Moeller	siehe www.distrikt2000.ch
Gestaltung und Layout	Wissenswertes Informationen
Die Marketing-Manufaktur	www.distrikt2000.ch www.rotary.org www.rotary.ch